

Inhalt

Band 1

Vorwort von Gilbert Ziebura	9
Zur Zitierweise in den Fußnoten	16
I. DAS ENTSCHEIDUNGSZENTRUM: DER BUNDESKANZLER IM BUNDESKANZLERAMT	17
1. Der Kern: Konrad Adenauer, Hans Globke und Otto Lenz	17
2. Der außenpolitische Apparat des Bundeskanzler- amtes: Dienststellen für auswärtige Angelegenheiten	38
3. Der verteidigungspolitische Apparat des Bundes- kanzleramtes: Vom Büro Schwerin zum Amt Blank	52
4. Der informationspolitische Apparat des Bundes- kanzleramtes: Das Bundespresse- und Informations- amt	69
Zusammenfassung	93
<i>Die Konzeption Konrad Adenauers</i>	94
5. Grundlage und Fernziel	94
6. Ausgangssituation, Nahziele, Mittel und Wege	117
<i>Vorstöße und Verhandlungen</i> <i>Der lange Weg zur Europäischen Verteidigungs- gemeinschaft</i>	140
7. Ein vergeblicher Anlauf: Die Bundespolizeimacht	140
8. Verfrühte Hoffnungen angesichts des Korea-Krieges	148
9. Ein aussichtsloser Versuch: Über den Petersberg zur NATO-Streitmacht	163
10. Der einzige Ausweg: Die Europa-Armee	183
11. Eine halbe Gegenleistung: Die Neuordnung der deutsch-alliierten Beziehungen	216

Band 2

II. GEFOLGE	7
Vorbemerkung	7
1. Die Bundesregierung	8

2. Der Bundespräsident	16
3. Der Bundestag	21
III. UNTERSTÜTZUNG	48
Vorbemerkung	48
1. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	50
2. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)	58
3. Die katholische Kirche	79
4. Die evangelische Kirche	88
IV. HINDERNISSE	104
Vorbemerkung	104
1. Das Bundesverfassungsgericht	110
2. Der Bundesrat	171
3. Journalisten	221
a) Eine Meldung der <i>Deutschen Presse-Agentur</i> (dpa)	221
b) Ein Leitartikel Bourdins, Bucerius und <i>Die Zeit</i>	243
c) Ein Kommentar des <i>Nordwestdeutschen Rund-</i> <i>funks</i> (NWDR)	250
d) Paul Sethe in der <i>Frankfurter Allgemeinen</i>	259
Zusammenfassung	269
V. KONRAD ADENAUER UND DAS SCHEITERN DER EVG	273
Methodische und bibliographische Bemerkungen	283
Zeittafel	297
Wichtige Abkürzungen	300
Personen- und Autorenregister	303